

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Regina Kittler und Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 13. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Januar 2026)

zum Thema:

**Wartet Biesdorf weiter auf das OSZ? (IV)**

und **Antwort** vom 22. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2026)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Regina Kittler und  
Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24834  
vom 13. Januar 2026  
über Wartet Biesdorf weiter auf das OSZ? (IV)

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur Errichtung eines Oberstufenzentrum (OSZ) für Pflege- und Sozialberufe in Biesdorf? Wird das Vorhaben weiterhin verfolgt?

Zu 1.: Der Neubau eines Oberstufenzentrums am Standort Biesdorf hat weiterhin eine hohe Priorität für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) und wird weiter geplant. Die Maßnahme ist weiterhin Teil der Investitionsplanung des Landes Berlin (Epl 12, Kap. 1250, Titel 71004 10BXX, Neubau eines OSZ für Pflege und Sozialberufe; 12683, Alt-Biesdorf 30).

2. Welche vorbereitenden Arbeiten wurden durch den Senat in den letzten zwei Jahren für die Errichtung eines OSZ für Pflege- und Sozialberufe in Biesdorf erbracht?

Zu 2.: Die Maßnahme ist weiterhin im Investitionsprogramm enthalten, somit blieben die Planungsvoraussetzungen erhalten. Das hierfür zu erstellende Raumprogramm für ein Oberstufenzentrum am Standort Biesdorf wurde noch nicht finalisiert.

3. Welche voraussichtliche Investitionssumme wird aktuell für die Realisierung des Neubaus des OSZ angenommen? In welcher Weise wird Vorsorge für anzunehmende Baukostensteigerungen getroffen? Wie stellt sich der Zeitplan für das geplante OSZ dar?

Zu 3.: Der Schulträger der beruflichen und zentralverwalteten Schulen hat Gesamtkosten von 55 Mio. € für die Maßnahme angemeldet. In dieser Höhe ist die Maßnahme im I-Programm 2025-2029 in 1250/71004 eingetragen. Für die Vorsorge der Baukostensteigerungen gibt es keine von anderen Maßnahmen abweichenden Regelungen.

4. Wie stellt sich der Zeitplan für das geplante OSZ dar? Wann soll der Bau beginnen, wann soll eine Baufertigstellung erfolgen und wann wird eine Inbetriebnahme erfolgen?

Zu 4.: Entsprechend der Investitionsplanung soll der Bau im Jahr 2029 beginnen. Ein Baufertigstellungstermin ist noch planungsabhängig zu bestimmen.

5. Verfolgt der Senat weiterhin das Ziel das Grundstück Alt-Biesdorf 30 als Schulgrundstück zu nutzen?

Zu 5.: Ja, es besteht weiterhin das Ziel der Bebauung zu Schulzwecken.

6. Wurde das zu überarbeitende Raumprogramm für das Oberstufenzentrum am Standort Biesdorf aktualisiert und finalisiert? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Zu 6.: Siehe Antwort zu Frage 2.

Berlin, den 22. Januar 2026

In Vertretung  
Dr. Torsten Kühne  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie